

Herr
Stefan **Zapf**
Kreisbrandinspektor / Landkreis Coburg
Rödental

Aushändigung des Steckkreuzes des Feuerwehr-Ehrenzeichens

Sehr geehrter Herr Zapf,

in die Freiwillige Feuerwehr Rödental sind Sie im April 1980 als aktiver Feuerwehrmann eingetreten. Durch Ihren überdurchschnittlichen Einsatz und ihr kameradschaftliches Verhalten wurde Ihnen schnell Vertrauen und Anerkennung entgegengebracht. Seit 1995 stehen Sie als Kreisbrandmeister und seit 2014 als Kreisbrandinspektor im Dienste des Landkreises Coburg.

Neben allgemeinen Aufgaben als Kreisbrandinspektor wurden Sie mit den Sonderaufgaben "Autobahneinsätze" und "Gefahrgut" betraut. Bei Brand-, THL- sowie Gefahrgut-Einsätzen konnte der Schaden durch Ihre Umsicht und Ihr rasches Handeln auf ein Minimum beschränkt werden. Ihre Fachkompetenz im Gefahrgutbereich konnten Sie am 7. März 2012 bei einem Einsatz mit unkontrolliertem Austritt von hochgiftiger Flusssäure unter Beweis stellen. Bei allen Einsätzen zeigten Sie sehr gute Führungsqualität und Übersicht. Auf der BAB A 73 haben Sie sich als Einsatzleiter bei mehreren schweren Unfällen besonders hervorgetan.

Ein besonderes Augenmerk richteten Sie auf die ICE-Neubaustrecke Ebensfeld-Erfurt. Insbesondere bei der Bauphase der vielen Tunnelanlagen haben Sie durch Ihre rasche Auffassungsgabe die sicherheitsrechtlichen Problemfelder erkannt und die richtigen Schlüsse für die Technik und Taktik der Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen gezogen. Sie erkannten frühzeitig, dass nur durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen aus den benachbarten Landkreisen und den Behörden aus dem angrenzenden Bundesland Thüringen eine effektive Hilfe bei einem Schadensfall an der ICE-Strecke abgearbeitet werden kann.

In den länderübergreifenden Planungsgremien wirken Sie für den Landkreis Coburg sehr engagiert und effektiv mit.

Aufgrund dieses Einsatzes und Ihres gezeigten ehrenamtlichen Engagements gebührt Ihnen besonderer Dank und Anerkennung. Der Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, Herr Joachim Herrmann, hat Ihnen deshalb das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens verliehen.